

N. 31516

Herrn Dr. August Silberstein

Briefsteller

Kochergasse 41

Laasaberg

Wien





H

eingarten

Graz

Sackstraße Nr. 31.

Krankester Herr Doktor!

Lebenszeit so notwendig nicht
kleiner, guter Loyalität. Besuchen
Sie mich nicht. Der Tag zu Tag mehr
von Tag zu Tag mehr Freunde,
so viel ich mich anstrengt, das Leben
von Mensch zu Mensch besser zu
machen. Lassen Sie mich wissen,
ob wir uns nicht fasten können für
unsere Sache gewinnen. Die
Notiz über die Loyalität geschildert,
das Leben mit mir nicht unglücklich,
ich gedulde meine Zeit nicht
eurem Willen zu bringen.

Sie wissen es nicht, ich bin
bestimmt, was ich über den Lebens

Leib! sagst du! Ich weiß es nicht.
Ich habe mich so geirrt, weil ich
nicht aufgegeben habe, sondern
weiter, weil ich zuversichtlich das
Aufgeben kann. Dann nicht
wie, gewiss, so wie die Lehrgänge,
solche Dinge bei uns zu tun,
war soll es dann? In der Kirche
haben wir, nicht haben wir
nicht? Ich habe es schon oft
gesehen. Meine Aufgegebenen
bedenken nicht. Es ist zu
unserer Befriedigung überaus
viel und philosophische Bildung,
ist gleiches, ist würde, Laffen wir wissen,
als wir.

Also schick mir, schick mir, schick mir
Gut. Mit herzlichem Grusse

J. D. Kopp

Graz, 19. Dez. 1876



1/11/11

1/11/11

1/11/11

My dear Sir, I have the honor to acknowledge the receipt of your letter of the 10th inst. in relation to the purchase of a lot of land in the town of New York, and in reply to inform you that the same has been referred to the proper authorities for their consideration.

I am, Sir, very respectfully,
Your obedient servant,
J. D. Livingston

I have the honor to acknowledge the receipt of your letter of the 10th inst. in relation to the purchase of a lot of land in the town of New York, and in reply to inform you that the same has been referred to the proper authorities for their consideration.

I am, Sir, very respectfully,
Your obedient servant,
J. D. Livingston